

Impfstoffe brauchen durchschnittlich 5 Monate, um Menschen zu töten

Die CDC hat die Sterbedatei der Sozialversicherungsanstalt versteckt. Ich habe sie von einem Whistleblower erhalten. Daraus geht hervor, dass die Todesfälle erst 5 Monate nach der Impfung eintreten. Das ist der Grund, warum es so schwer zu sehen ist.

Steve Kirsch

1. September <https://stevekirsch.substack.com/p/this-one-graph-tells-you-everything>

Zusammenfassung

Wir sind immer davon ausgegangen, dass der Impfstoff schnell tötet (in den ersten zwei Wochen), weil die Menschen dann die Assoziation bemerken und sie VAERS melden. Das ist auch heute noch so; einige Menschen sterben tatsächlich schnell.

Dank eines Whistleblowers des HHS können wir jetzt jedoch eindeutig feststellen, dass die meisten Todesfälle durch den Impfstoff im Durchschnitt 5 Monate nach der letzten Dosis auftreten. Das gilt für die zweite Dosis; die Zeitspanne kann kürzer werden, je mehr Impfungen man erhält, aber es gibt Argumente für beide Seiten (da es eine Verzerrung der Überlebenden geben kann).

Dies erklärt jedoch, warum die Lebensversicherungsgesellschaften bei den unter 60-Jährigen im dritten und vierten Quartal Spitzenwerte bei der Gesamtmortalität verzeichneten und nicht unmittelbar nach Einführung der Impfungen.

Die fünfmonatige Verzögerung steht auch im Einklang mit Berichten über Todesfälle, bei denen Menschen neue aggressive Krebsarten entwickeln, an denen sie in einem Zeitraum von 4 bis 6 Monaten sterben.

Die 5-monatige Verzögerung der Todesfälle wurde auch durch die Verwendung ausschließlich europäischer Daten bestätigt. Diese Analyse wurde am 11. August veröffentlicht, aber ich erfuhr davon, nachdem ich diesen Beitrag geschrieben hatte.

Wenn Sie also von Todesfällen durch Schlaganfall, Herzstillstand, Herzinfarkt, Krebs und Selbstmord hören, die sich etwa 5 Monate nach der Impfung ereignen, könnte es sich sehr wohl um einen impfbedingten Tod handeln.

Die Daten aus der Sterbedatei der Social Security Administration (Alter 18 bis 55)

Ich habe diese Tabelle von einem Whistleblower erhalten, der für das HHS arbeitet. Dies sind Daten, die Sie nicht sehen sollten. **Der Anstieg der Sterblichkeit (60 % in der**

Spitze) ist enorm. Ein derartiger Anstieg kann nur durch etwas Neues verursacht werden, das eine große Anzahl von Menschen betrifft.

Es gibt nur eine Möglichkeit, die darauf passt: der COVID-Impfstoff.

Der Höchststand ist der 9. September 2021.

Diese Grafik, die nicht öffentlich zugänglich ist, stammt aus der US-Sozialversicherungsstammdatei für Todesfälle. Sie vergleicht die Todesfälle des Jahres 2021 mit denen des Jahres 2020. Ein derartiger Anstieg der Todesfälle ist nur möglich, wenn eine sehr tödliche Krankheit eine große Anzahl von Menschen betrifft. Das erklärt, warum Versicherungsgesellschaften auf der ganzen Welt im dritten und vierten Quartal 2021 einen massiven Anstieg der Todesfälle verzeichneten. Der Impfstoff brauchte einfach durchschnittlich 5 Monate nach der letzten Injektion, um die Menschen zu töten. Der Höchststand ist hier der 9. September 2021.

Täglich verabreichte Impfstoffdosen in den USA

Der Höchststand ist der 12. April 2021.

Der Höchststand ist der 12. April 2021.

Ockhams Rasiermesser

Die naheliegendste Schlussfolgerung ist, dass der Impfstoff durchschnittlich 5 Monate braucht, um Menschen nach der zweiten Dosis zu töten.

Der zweite Höchststand im Dezember 2021 wird dazu führen, dass die Lebensversicherungsgesellschaften im ersten und zweiten Quartal 2022 Spitzenwerte verzeichnen werden.

Der britische Professor Norman Fenton sagte dazu

Eine andere Analyse, die nur europäische Daten verwendet, ergab genau dieselbe Verzögerung von 5 Monaten!

Eine Analyse, die auf der Website von Chris Martenson veröffentlicht wurde, ergab dieselbe 5-monatige Verzögerung bei Verwendung anderer Datenquellen! Das ist wirklich verblüffend. Ich hatte keine Ahnung, als ich meinen Artikel schrieb.

Hier ist der Leserkommentar, der darauf hinweist, und hier ist der Kommentar auf Peak Prosperity vom 9. August 2022, also nur ein paar Wochen bevor ich dasselbe anhand der US-Daten herausfand.

DaveDDs vollständiger Beitrag zu Peak Prosperity: Er fand genau dieselbe 5-monatige Verzögerung, indem er nur europäische Daten verwendete!

Die Abbildung zeigt den "Korrelationskoeffizienten" in Abhängigkeit von einer zeitlichen Verzögerung, d. h. einer Zeitverschiebung.

eine negative Zeitverschiebung zeigt an, dass die Übersterblichkeit vor dem Impfstatus liegt

eine positive Zeitverschiebung zeigt an, dass die verabreichten Dosen der Übersterblichkeit vorausgehen

Die optimale Zeitverschiebung ist definiert als diejenige Zeitverschiebung, die den absoluten Pearson-Koeffizienten maximiert. Wir suchen nach dem höchsten bzw. dem niedrigsten Wert. Der niedrigste Wert liegt bei -0,3, der höchste Wert bei 0,8. Da der absolute Wert des höchsten Wertes, +0,8, größer ist als der absolute Wert des niedrigsten Wertes, +0,3, beträgt die optimale Zeitverschiebung + 5 Monate. **Das heißt, die verabreichten Dosen gehen der überschüssigen Sterblichkeit voraus.**

Wie Holden bereits erwähnt hat, finden wir auch dann einen negativen Zusammenhang, wenn es keine Verschiebung gibt. Die Erklärungskraft von +0,8 ist jedoch viel größer als -0,3.

Der Grund, warum ich "Ursachen" anstelle von "Ursachen" verwendet habe, ist, dass es mehrere Merkmale von Kausalbeziehungen gibt. Was wir jetzt getestet haben, ist die "zeitliche Vorrangigkeit". Eine Wirkung kann der Ursache nicht vorausgehen, außerdem sagt eine Ursache die Wirkung besser voraus als die Ursache die Wirkung.

Bei der Beobachtungskausalität ist ein weiterer wichtiger Aspekt, dass die Ursache die Wirkung besser vorhersagen sollte als die Wirkung sich selbst vorhersagt. In diesem Fall stellen wir tatsächlich fest, dass die Übersterblichkeit sich selbst schlecht vorhersagt - für eine Zeitverzögerung von 0 sagt sie sich natürlich selbst voraus, für alle anderen Zeitverzögerungen hat sie wenig bis gar keine Erklärungskraft -.

Daraus können wir schließen, dass auf der Grundlage der verwendeten Datensätze die verabreichten Dosen eine Übersterblichkeit verursachen.

Natürlich stecken unsere "brillanten Experten" noch im 19. Jahrhundert fest, was statistische Methoden angeht. Ich erwarte nicht, dass sie in der Lage sein werden, die überhöhte Sterblichkeit mit ihren derzeitigen Methoden zu erklären, einfach weil 5 Monate eine enorme Zeitverzögerung sind und weil hier in der Regel wenig Wissen über kausale Beobachtungsmethoden vorhanden ist.

Über die Methode

Die verwendete Methode basiert auf Korrelationen. Der derzeitige Stand der Technik basiert auf der Informationstheorie, aber das ist für Laien und sogar für Experten zu hoch gegriffen, also lassen wir das lieber. Wenn ich in ein paar Wochen Zeit habe, werde ich die informationstheoretische Kausalanalyse durchführen.

Über die Daten

Wie bereits erwähnt, wurden die Datensätze aus den Quellen von Holden verwendet. Wir haben nur EU-Länder ausgewählt und nicht zwischen Geschlechtern und Altersgruppen unterschieden. Schließlich haben wir aus Zeitgründen monatliche Daten verwendet (ich habe einfach keine Zeit, wöchentliche Datensätze für die Übersterblichkeit zu suchen oder zu erstellen).

Die Hypothese der Sommermonate

Mathew Crawford spekulierte, dass die Verzögerung in Europa und den USA aufgrund ähnlicher Einführungszeitpläne die gleiche sei. Er vermutet, dass die Menschen im Sommer aktiver sind und dass Aktivitäten, die die Herzfrequenz erhöhen, bei den Geimpften eher zu Schlaganfällen und Herzinfarkten führen.

Ich stimme zu, dass dies ein Faktor sein könnte, aber ich weiß nicht, inwieweit er dazu beiträgt.

Könnte das nur an "Delta" liegen?

Delta begann am 1. Juli 2021 und endete am 15. Dezember 2021. Wir würden also eher ein Plateau als einen starken Anstieg erwarten, wenn es sich um Delta handeln würde.

Aus den Todesdaten von Massachusetts, die wir im Rahmen eines FOIA-Antrags erhalten haben, wissen wir jedoch, dass sich die Todesursache im Jahr 2021 auf das Kreislaufsystem und nicht auf das Atmungssystem verlagert hat, wie aus der Analyse der ICD10-Codes in den Sterbeakten hervorgeht.

Darüber hinaus bestätigten die Versicherungsgesellschaften, dass die überzähligen Todesfälle nicht auf COVID zurückzuführen sind.

Und dann gibt es noch zahlreiche Berichte über Impfpfopfer, die etwa 5 Monate nach der Impfung sterben.

Und wir haben die Notfallstudie in Israel, die einen Anstieg der Anrufe um 25 % zwischen Januar und Mai 2021 zeigt. Interessant ist, dass die Autoren der Studie nach Mai 2021 keinen Zugang mehr zu denselben Notrufdaten hatten (sie baten darum und bekamen keinen Zugang). Das ist ein großes Warnsignal. COVID verursacht keine kardialen Probleme. Und die Pharmaunternehmen versuchen, die Studie zurückzuziehen.

Und nun wurde bekannt, dass das israelische Gesundheitsministerium der israelischen Bevölkerung absichtlich Daten zur Sicherheit des Impfstoffs vorenthalten hat. Es scheint, dass der Impfstoff nicht so sicher ist, wie den Menschen gesagt wurde. Als sie das herausfanden, manipulierten sie die Daten, um sie sicher erscheinen zu lassen, und veröffentlichten den manipulierten Bericht, was eindeutig illegal und unethisch ist. Die Mainstream-Presse weigerte sich, über die Geschichte zu berichten.

Die Beweise scheinen also eher für Impftote als für COVID-Tote zu sprechen.

Alternative Hypothesen

Wenn jemand eine bessere Erklärung für diese Daten hat, würde ich sie gerne hören.

Aus den Kommentaren geht hervor, dass es für die Leser Sinn macht und erklärt, was sie persönlich beobachtet haben.

Wenn ein Faktenprüfer mich in dieser Sache anfechten möchte, können Sie das Kontaktformular verwenden und wir können ein aufgezeichnetes Gespräch führen.

Die CDC will nicht darüber sprechen. Sie wollen uns auch nicht sagen, warum sie uns diese Daten nicht zeigen.

Die NY Times und der Rest der Mainstream-Medien werden dies mit Sicherheit ignorieren und keine Fragen stellen. Vielleicht wird Tucker Carlson darüber sprechen.

Auswirkungen auf die kanadischen Daten zum Tod von Ärzten

Mit diesem neuen Wissen ausgestattet, sollten wir aufhören, nur nach Todesfällen in unmittelbarer Nähe des Impfstoffs zu suchen, und uns die Gesamtsterblichkeitsrate junger Ärzte in Kanada ansehen, d. h. Ärzte, die 50 Jahre und jünger sind. **Dabei habe ich festgestellt, dass die Zahl der Todesfälle bei jungen Ärzten in Kanada im Jahr 2021 gegenüber 2020 um das 2,5-fache gestiegen ist** (15 Todesfälle gegenüber 6). Ich habe die Daten für frühere Jahre angefordert, um zu sehen, wie dies im Vergleich aussieht.

Zusammenfassung

Es war falsch anzunehmen, dass die meisten impfbedingten Todesfälle kurz nach der Impfung eintraten. Einige sind es, aber die meisten nicht. Es ist nur so, dass sie leichter zu bemerken waren, wenn sie in zeitlicher Nähe zu den Impfungen auftraten.

Wenn jemand, den Sie kennen, etwa 5 Monate nach der Impfung gestorben ist, sollten Sie unbedingt eine ordnungsgemäße Autopsie durchführen lassen, wie in meinem früheren Interview mit Ryan Cole beschrieben.

Bitte teilen Sie diese Informationen.